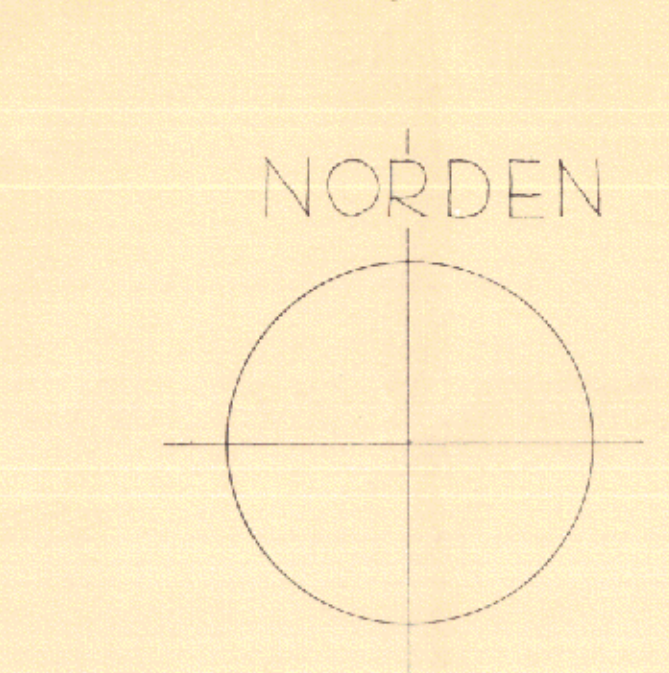
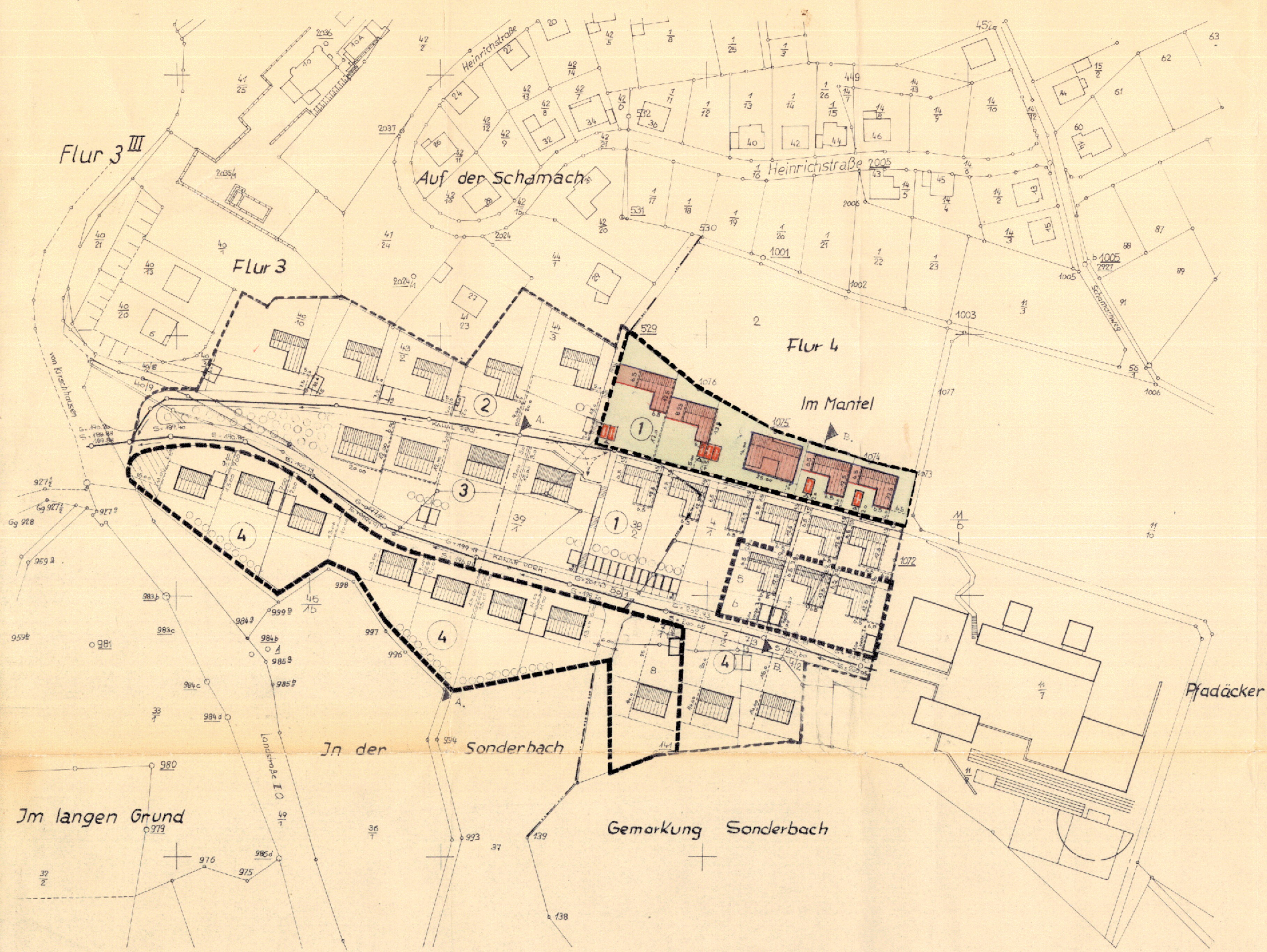
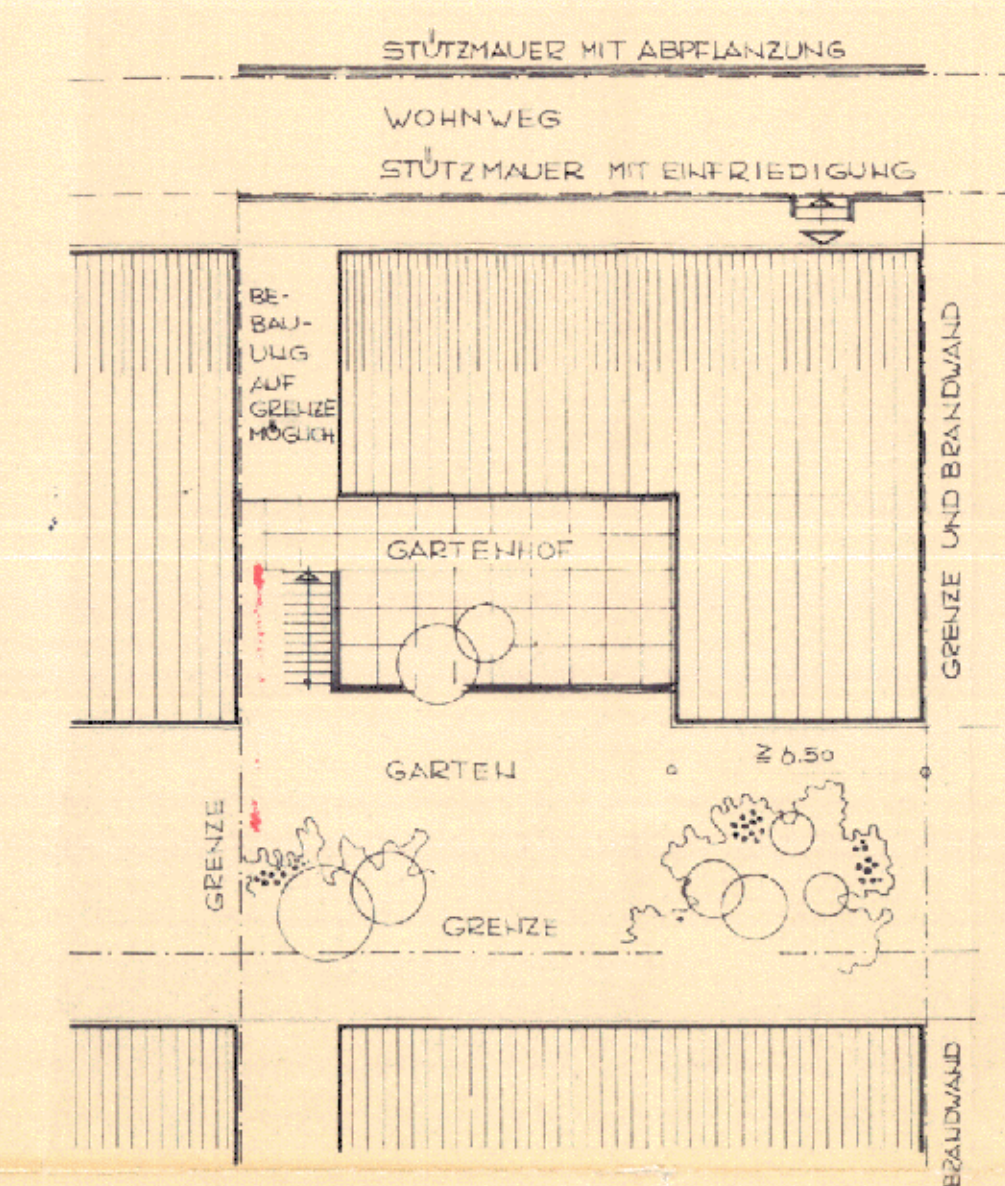




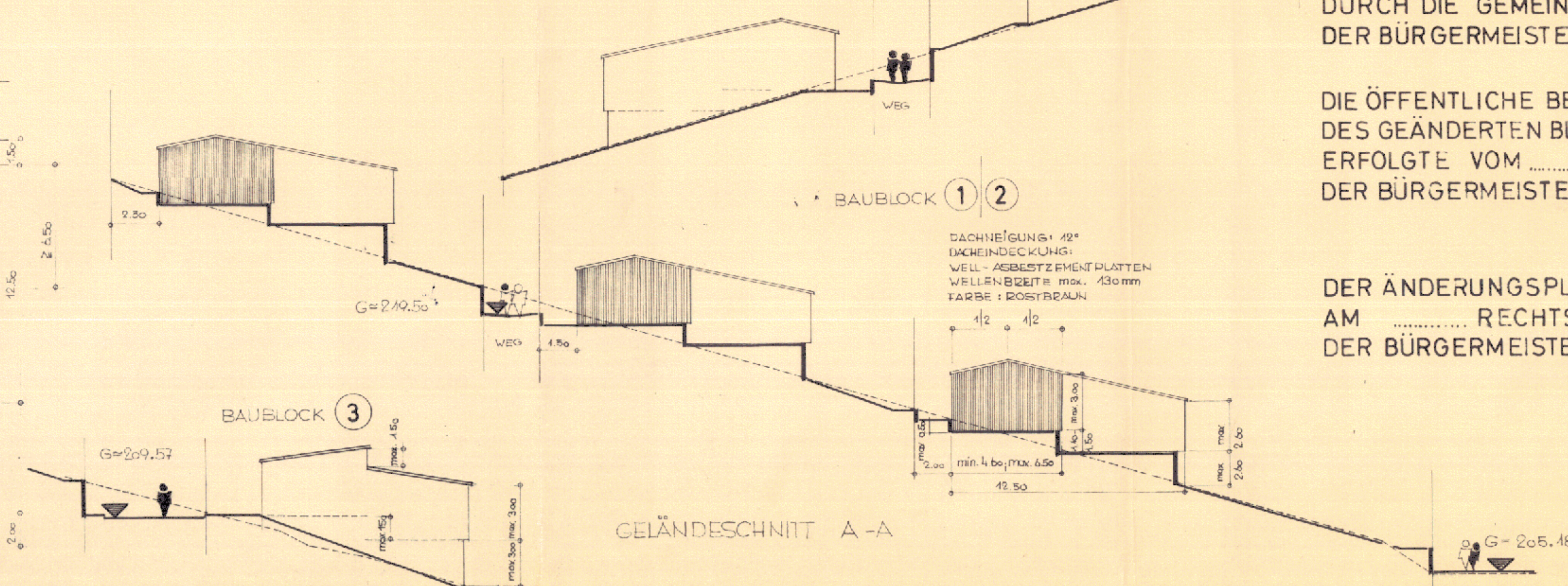
BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE KIRSCHHAUSEN

FLUR 1, 2 u. 3 AUF DER SCHMACH UND IM MANTEL M = 1:1000

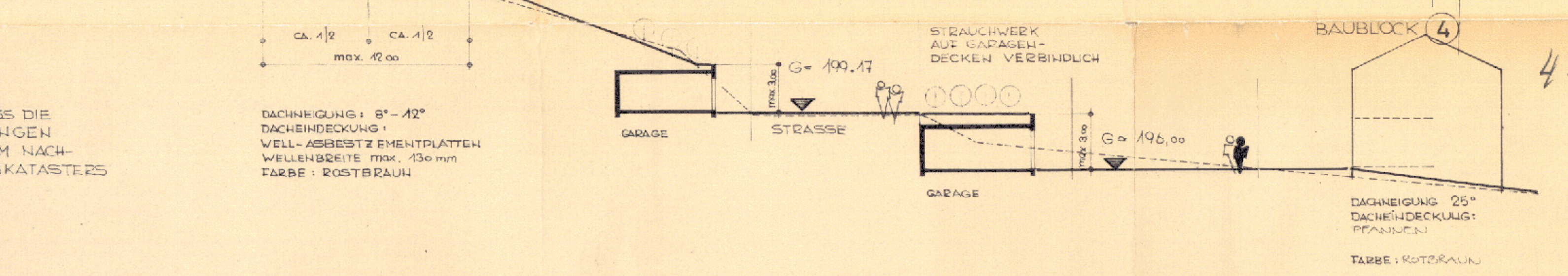
DRAUFSICHT L-HÄUSER



GELÄNDESCHNITT B-B 1:200



GELÄNDESCHNITT A-A



ES WIRD BESCHIESEN, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.
HEPPENHEIM DEN KATASTERAMT:

BEARBEITET DURCH: KARL HUTTER, ARCHITEKT
KARL HUTTER
ARCHITEKT DAU
HEPPENHEIM/BERGSTRASSE, TEL. 2585

AUFGESTELLT AM: 2.5.1969
DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG
DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]*

AUSLEGUNG GEM. § 2 Abs 6 BBauG.
VOM 1.7.69 BIS 30.7.69
DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]*

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 2.5.1969
DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG
DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]*

006-31-11-3011-004-003-04_P

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT IN DER ZEIT VOM 1.7.69 BIS 30.7.69 AUF DER BÜRGERMEISTEREI ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 1.8.69. DER PLAN IST SEIT 1.8.69 RECHTSVERBINDLICH.
DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]*

BAU-BLOCK	BAUWEISE	BAUGEBIET	BAUSTUFEN	HAUSFORM	DACHNEIGUNG	DACHDECKUNG	DACHAU-BAUTEN	MAX. GRUND-FLÄCHENZAHL	MAX. GESCHOSS-FLÄCHENZAHL	HÖHENLAGE DER GEBÄUDE	EINFRIEDIGUNG
1	G*	WR	I	L	12°	WELL-ASBEST-ZEMENTPLATTEN MIT MAX. 6 WELLEN/M	NICHT ZUGELASSEN	0,4	0,4	EINGETRAGENE MASSE DER SCHNITTSKIZZEN HIERFÜR VERBUNDLICH	BERGSEITIG DER STRASSEN UND WEGE: STÜTZMAUERN MIT GRANITVERBUNDLICH. SCHUTZPFLANZUNG DURCH STRAUCHWERK.
2	O	WR	I	L	12°-15°	FARBE: ROSTBRAUN		0,4	0,4	BEI 2 3 WEG-STALL DER VERKEHRSSCHUTZPFLANZUNG DURCH STRAUCHWERK.	
3	O	WR	I	E+	12°-15°	MATERIAL NACH WAHL, ROSTBRAUN		0,4	0,4	TALSEITIG DER STRASSEN UND WEGE: SOCKEL MIT HOLZSCHERENZAUN HÖHE 70-100 CM ÜBER O.K. STRASSE ODER WEG.	
4	O	WR	II	E+	25°			0,4	0,7	ZWISCHEN DEN GRUNDSTÜCKEN: DRAHTZAUNE: HÖHE MAX. 80 CM, BEPFLANZUNG.	
	O = OFFEN G = GESCHLOSSEN G* = BAUWEISE GESCHLOSSEN: AUSNAHMEN VON DER G-BAUWEISE KÖNNEN AN DER WESTLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZE VON DER BAUWEISE BEHÄLTEN, IN EINERZEITEN MIT DER GEMEINDE BEI KUNSTLICH VOLL § 25 (3) HBO, ZUGELASSEN WERDEN.	WR = REINES WOHN-GEBIET	I = EINGESCHOSSIG, TALSEITIG ZW. GESCHOSSIGER AUSBAU MÖGLICH SCHNITTSKIZZEN HIERFÜR VERBUNDLICH. II = ZW. GESCHOSSIG	L = L-HAUS (O+G) E+ = EINZELHAUS E- = ZEHENHAUS SCHNITTSKIZZEN VERBUNDLICH							

- WOHNHAUS
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- MIN. GRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSSFLÄCHE
- GARAGE
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHE
- BÄUME, STRÄUCHER: BEPFLANZUNG-BINDUNG
- MISCHWASSERKANAL
- FLÄCHE MIT EINER MAXIMALEN BEPFLANZUNGSHÖHE VON 1,00 m